

Die reife, anmutig-heitere Gabe eines wirklichen Dichters

über dessen früheres Schaffen die „Neuen Zürcher Nachrichten“ schrieben: „. . . Wer die Schönheit einer solchen Dichtung nicht fühlt und liebt, der ist für Lyrik und feinseliges Empfinden stumpf.“



Bernard Wieman

Von Dalmatien und sechs Küssern

Roman-Rhapsodie

Sechs Männer aus allen deutschen Gauen, finden sich zu einer gemeinsamen Dampferfahrt der dalmatinischen Küste entlang; ein einzige Frau, die dieselben einsamen Wege sucht, ist Gefährtin auf diesem Schiff. Sofort ist eine wunderbare Atmosphäre geschaffen, die nicht nur das Buch, sondern auch den beglückten Leser durchdringt. Denn die Aufgabe, die diesen sechs Männern von der schönen Frau gestellt wird, führt sie zum Innersten ihres Lebens hin; jeder soll an den aufeinanderfolgenden Abenden jene Erinnerung aus seinem Leben erzählen, die mit dem zartesten Kuß verknüpft ist.

„Man ist vom Anfang an gleich angewärmt wie von manchen alten Weinen, die beim ersten Trunk auf den ganzen Menschen ihre Wohltat legen, man fühlt sich allmählich von einem, der alles, nur kein Schulmeister ist, in einen heimlichen Unterricht über Reife und Adel genommen und wird am Ende entlassen in der ‚nüchternen Trunkenheit‘, die das Köstlichste zwischen Himmel und Erde ist . . .“

Joseph Bernhart

Z

211 Seiten / Leinen RM 4.50, broschiert RM 3.50
Werbematerial kostenlos

Verlag Anton Pustet · Salzburg-Leipzig